

Diskussion um Krähenkolonie

Zunehmende Population der Rabenvögel im Eichenpark

LANGENHAGEN (MM). Emsig bauen sie gerade ihre Nester. Die Saatkrähen in Langenhagens Eichenpark bereiten sich auf die Brutzeit vor. Zweige und Reisig, Moos und Gräser tragen die geschützten Vögel hoch oben in den Bäumen zusammen. Dort werden sie in den nächsten Tagen ihre grau-braunen Eier in die Nester legen. Im Mai schlüpfen die Küken, und nach rund 30 Tagen werden die jungen Saatkrähen flügge. Nach Angaben von Ricky Stankewitz, Naturschutzbeauftragter der Region Hannover für Langenhagen und zugleich Nabu-Chef in der Flughafstadt, nisten im Stadtpark derzeit 250 bis 270 Paare. Es gebe ein leichtes Wachstum. Vor zehn Jahren waren es laut Stankewitz rund 220 Paare. Der Bestand sei „nicht explodiert“, aber eben gewachsen. Stankewitz schätzt, dass pro Paar ein Junges flügge wird. „In der Region Hannover gibt es zwei Kolonien, eine in Wunstorf und eine in Langenhagen. Mehr nicht.“



Klaus Ritgen stört sich an der zunehmenden Krähenpopulation. Foto: Mario Moers

Deren mitunter ohrenbetäubender Lärm und der Kot stören. Doch einfach aus ihren Nestern vertrieben werden dürfen die Vögel nicht.

ANWOHNER ÄRGERN SICH

So vertritt der Langenhagener Klaus Ritgen die Position, die Krähenpopulation sei eine Plage. „Ich bin ein Freund des Vogel-

schutzes, aber invasive und unkontrollierte Entwicklungen einzelner Arten führen wie überall in der Natur zum Gegenteil“, sagt Ritgen. Er verweist auch auf Orte in Hannover, an denen Krähen beträchtliche Schäden verursacht hätten. So hätten diese Vögel etwa der Folie des Stadionsdachs von Hannover 96 mit ihren Schnäbeln so sehr zugesetzt, dass das Dach undicht wurde. Eine etwaige Möglichkeit, um die Population zu kontrollieren, hat der 72-Jährige in Erfahrung gebracht. Dabei wird das Gelege gegen Gipseier ausgetauscht. Die Saatkrähen gelten allerdings als besonders geschützte Vogelart und stehen auf der Roten Liste. Das Naturschutzgesetz bestimmt: „Es ist verboten, Saatkrähen nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Ihre Eier, Nester und andere Wohnstätten dürfen nicht entnommen, beschädigt oder zerstört werden.“ Zuständig für die Überwachung und Regulation



Saatkrähennester im Eichenpark. Foto: Mario Moers

der Krähenpopulation können nach Auskunft der Region Hannover unterschiedliche Behörden sein: die Untere Naturschutzbehörde oder – bei jagdbaren Arten wie der Rabenkrähe – auch die Untere Jagdbehörde.

KOT AUF AUTOS UND WEGEN

Die Region Hannover selbst macht vor Ort mit Informationstafeln, etwa zur Brutzeit, auf die Krähen aufmerksam. Sie bittet um Nachsicht, wenn es während der Brutzeit zu Lärm und Verunreinigungen kommt. Hilft das im Bereich des Eichenparks? In der benachbarten Psychiatrie des Klinikums Region Hannover (KRH) ist die Krähenproblematik durch-

aus bekannt. „Die Lautstärke ist teilweise – aus subjektiver Wahrnehmung – hoch, ist aber keine massive Belastung oder Einschränkung“, sagt KRH-Sprecher Lennart Dreyer.

Die Bewohner des ebenfalls angrenzenden Anni-Gondro-Pflegezentrums sehen die Problematik mit den gefiederten Nachbarn dagegen zum Teil gelassen. Bisher habe sich niemand über die Lautstärke beschwert, sagt Pressesprecherin Christina Merzbach. Bei offenen Fenstern seien die Saatkrähen im Haus zu hören. „Der Vogelkot führt jedoch zu deutlichen Verschmutzungen auf den Wegen und Straßen zur Einrichtung sowie auf den geparkten Autos.“

WIE BEI HITCHCOCK?

Auch Hundebesitzer Gerhard Grobian wurde bereits von herabfallendem Kot getroffen, nicht nur einmal. „Beim Spaziergang stört es mich nicht. Wenn ich direkt hier wohnen würde, wäre es vermutlich anders“, sagt der 68-Jährige. Eine andere Meinung vertritt Gerlinde Bernau, die häufig im Park spazieren geht.

Der ohrenbetäubende Lärm und der Kot stören die Langenhagenerin massiv. Mehr noch: „Mich erinnern die vielen schwarzen Vögel an den Horrorklassiker von Alfred Hitchcock. Und ich habe ein wenig Angst“, sagt die 74-Jährige.

Jubiläumsjahr hat begonnen

Reit- und Fahrverein Engelbostel – EbbeFlutPlatz nahezu fertig

ENGELBOSTEL. Der Reit- & Fahrverein Engelbostel und Umgebung e.V. hat auf seiner Jahreshauptversammlung am 20. März auf ein bewegtes Vereinsjahr zurückgeblickt.

Rund 50 stimmberechtigte Mitglieder nahmen an der Versammlung in der ehemaligen Sattelkammer teil. Vorsitzender Jörg Döpke begrüßte dabei auch die Ortsbürgermeisterin Bettina Auras, die dem Verein zu den abgeschlossenen Baumaßnahmen gratulierte und ein erfolgreiches Jubiläumswunschjahr wünschte.

Im Mittelpunkt der Berichte stand der nahezu fertiggestellte EbbeFlutPlatz, der den Verein finanziell stark gefordert hat. Trotz hoher Kosten und organisatorischer Veränderungen blickt der Vorstand optimistisch nach vorn.

Besonders positiv entwickelte sich erneut die Voltigiersparte. Trotz einiger Ausfälle bei Pferden und Trainern bleibt der Zulauf ungebrochen, die Wartelisten wachsen weiter.

Fünf aktive Gruppen trainieren derzeit regelmäßig, und mehrere sportliche Erfolge – da-

runter ein Regionsmeistertitel – unterstreichen die starke Entwicklung dieser Sparte. Auch in den übrigen Bereichen konnte der Verein auf zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken.

Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt. Für 2026 stehen neben der Flurreinigung und dem Maibaumfest vor allem die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen im Mittelpunkt. Höhepunkt wird ein großes Jubiläumsturnier Ende August sein.

Magie, Musik und Mimuse-Mix

Dreimal Kleinkunst vom Feinsten in Theatersaal und daunstars

LANGENHAGEN. Auch im April bietet das Mimuse-Programm noch Shows, für die Tickets verfügbar sind. Lutz von Rosenberg-Lipinsky ist am Donnerstag, 16. April, ab 20 Uhr im daunstars mit seinem Programm „Keine Bewegung“ zu erleben.

Der Eintritt beträgt 24 Euro an der Abendkasse. Unter dem Titel „Brod' und Spieler“ lädt Matthias Brodowy für Freitag, 17. April, ab 20 Uhr in den Theatersaal ein. Der Abend vereint Kabarett, Comedy und Musik. Der Eintritt liegt zwischen 22 und 26 Euro an der Abendkasse. Am Sonnabend, 18. April, um 20 Uhr präsentieren Felice & Cortes

ihre Programm „Little Giftshop“ mit Magie, Musik, Theater und visueller Kunst im Theatersaal. Der Eintritt liegt zwischen 22

und 26 Euro an der Abendkasse. Im Vorverkauf sind Tickets bei Eventim oder unter www.mimuse.de erhältlich.



Felice & Cortes sind am Sonnabend, 18. April, im Theatersaal. Foto: Felice Cortes

MAKELLOS & ÄSTHETIK

FRISEUR SALON

FRISEURMEISTER HALIM CETIN
FRISEURMEISTERIN DOREEN LISUREK
FRISEURIN JANA BREITENSTEIN

DAMEN

- Trockenschnitt ab 29,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen ab 53,50 €
- Waschen & Föhnen ab 29,50 €
- Neufärbung ab 57,50 €
- Ansatzfärbung (bis 3 cm) ab 37,50 €
- Foliensträhnen ab 62,50 €

HERREN

- Maschinenschnitt ab 19,00 €
- Trockenhaarschnitt ab 25,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling ab 35,50 €

KINDER & JUGENDLICHE

Kinder bis 12 Jahre ab 19,50 €
Teenes von 13 -17 Jahren ab 24,50 €

Tel 01525 743 28 24
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

MIX Markt

Angebote von Montag 13.04. bis Samstag 18.04.2026

<p>Hackfleisch gemischt (Schwein und Rind) 1 kg 4.99</p> <p>Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 5.99</p> <p>Dicke Rippe vom Schwein 1 kg 3.99</p> <p>Schweinenacken mit Knochen 1 kg 4.79</p> <p>Schweine-Schulter mit Knochen 1 kg 3.59</p> <p>Rinderleber 1 kg 3.49</p> <p>Rinderbeinscheiben 1 kg 7.99</p> <p>Rinderhack ohne Knochen 1 kg 13.99</p>	<p>Marinierte Schälrippen vom Schwein 1 kg 3.99</p> <p>Marinierte Holzfällersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg 3.99</p> <p>Hähnchenschenkel ohne Knochen mit Haut, mariniert Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 7.99</p> <p>Putenoberkeule mariniert Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 3.99</p> <p>Dorade, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 8.99</p> <p>Garnelen Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 11.99</p> <p>Makrele ausgenommen, kaltgeräuchert Fanggebiet: Gefangen im Nordostatlantik 1 kg 12.99</p> <p>Lachskaviar 1 kg 45.00</p>
---	--

MIX Markt Hannover Vahrenheide

DEIN NEUER JOB WARTET!

Wir suchen Mitarbeiter für Fleisch- & Fischtheke
AB SOFORT • M/W/D
In Voll- & Teilzeit
Vollständige Bewerbung bitte an mixmarkt18@monolith-gruppe.com oder direkt im Markt abgeben

Vahrenheide
Mix Markt 18 OHG
Vahrenheider Markt 6
30179 Hannover-Vahrenheide

Laatzten
Mix Markt 122 OHG
Lange Wehde 65
30880 Laatzten

Hannover
Mix Markt Hannover
Schierholzstr. 128
30655 Hannover